

Tag der offenen Tür am Leopold-Figl-Observatorium für Astrophysik

Astronomische und astrophysikalische Forschung und Lehre gehen an der Universität Wien teilweise bis in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts zurück. Das heutige Institutsgebäude – die moderne Universitätssternwarte – wurde im Jahre 1883 eröffnet. Es beherbergt auch heute noch Österreichs größte astronomische Forschungs- und Lehreinrichtung. Das Institut betreibt auch eigene astronomische Beobachtungsstationen in Wien und im Wienerwald (Leopold-Figl-Observatorium für Astrophysik auf dem Mitterschöpf), was sowohl der forschungsnahen Ausbildung als auch der Öffentlichkeitsarbeit zugute kommt. Am Tag der offenen Tür am 24. Juni 2015 lud das Institut für Astrophysik ein, das Leopold-Figl-Observatorium für Astrophysik auf dem Mitterschöpf zu besichtigen.

Interessierte BesucherInnen unterschiedlichen Alters hatten die Möglichkeit, das größte Teleskop Österreichs kennenzulernen. Es wurden Fragen beantwortet wie zum Beispiel: „Wie funktioniert ein Teleskop?“ und Sonnenbeobachtungen mit Spezialteleskopen angeboten. Vor allem wurde jedoch die astronomische Forschung in Österreich vorgestellt.

In der Sonderausstellung *Abenteuer Wissenschaft – Marktplatz der WissenSchaft* konnten sich die BesucherInnen über den neuesten Stand der Wissenschaft und Forschung in Niederösterreich informieren. Insgesamt nutzten 200 Personen das Angebot.